



## Die Mitgliedschaft bei BeFAB

BeFAB lebt ausschließlich von der Mitwirkung seiner Mitglieder.

Alle Mitglieder sind aufgerufen sich für die Ziele von BeFAB einzusetzen. Durch die ausnahmslos ehrenamtliche Arbeit bleiben die Mitgliedsbeiträge in einem moderaten Rahmen. Mitglieder können alle natürliche Personen werden, besonders natürlich die **Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung**

Die Aufnahme in den Berufsverband erfolgt durch Antrag und der Anerkennung der Satzung. Der Mitgliedsbeitrag von 36,- € jährlich ist **steuerlich absetzbar!**

Mitglieder von BeFAB erhalten mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederzeitung. Darüber hinaus bietet unsere Internetseite einen eigenen Mitgliederbereich. Auftritte in den sozialen Netzwerken ergänzen unser Informationsangebot.

BeFAB unterstützt Informationsveranstaltungen von Fachkräften in den Regionen

## Wie kann ich die Arbeit von BeFAB unterstützen?

Mit einem Beitrag von nur 3,- € im Monat tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass nicht nur andere über die Belange der FAB entscheiden.

## Wie kann ich mit BeFAB Kontakt aufnehmen?

Ganz einfach: Unter der Internetseite [www.befab.eu](http://www.befab.eu) können Kontaktdaten sowie Aufnahmeantragsformular ( auch online) und Satzung heruntergeladen werden.

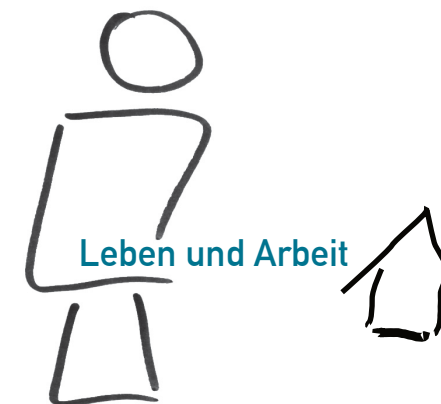
### BeFAB Kontaktadresse:

BeFAB-Berufsverband  
c/o Thomas Hofmann-Ludwig  
Adalbert Stifter Str. 5  
91301 Forchheim  
Tel: 09191 / 3449269  
Fax: 09191 / 7364804  
Mail: [info@befab.eu](mailto:info@befab.eu)  
Internet: [www.befab.eu](http://www.befab.eu)



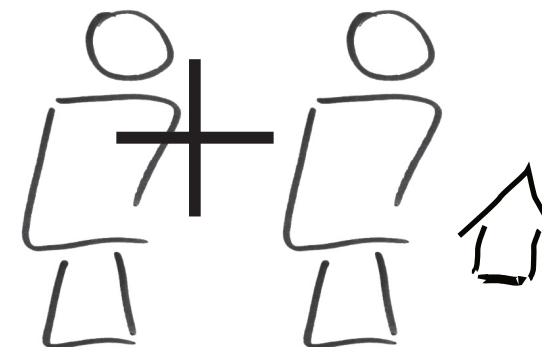
## Menschen

### Im Alltag



### Arbeits- und Berufsförderung

### Im BeFAB





## Historie und Organisation

**1975** gründete sich die Arbeitsgemeinschaft der Gruppenleiter in Werkstätten für behinderte Menschen e.V. (AgG). Damaliges Ziel für diese Fachkräfte war es ein Berufsbild zu schaffen. Im Jahr **2001** wurde unter Beteiligung der AgG eine Fortbildungsordnung für die Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) erlassen, nahezu zeitgleich mit dem SGB IX.

Das Erreichen dieses wichtigen Zwischenziels war der Anlass die AgG in einen Berufsverband umzuwandeln, was dann **2001** mit **BeFAB** gelang. Als Interessenverband wurden viele sozial- und berufspolitische Themen behandelt. Auf Initiative und unter Beteiligung des **BeFAB** wurde **2017** eine novellierte Fortbildungsprüfungsverordnung erlassen (GFABPrV), die den Einsatzort der **gFAB** auf ein breites Tätigkeitsfeld stellte, auch außerhalb von Werkstätten.

**2023** wurde durch eine Neuordnung der Satzung der Fokus der Ziele auf das gesamte Spektrum Arbeits- und Berufsförderung gelegt.

**BeFAB** als unabhängiger Verein arbeitet ausnahmslos ehrenamtlich und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband-Gesamtverband.

## Tätigkeiten und Aufgaben der gFAB

Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung bieten Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderungen im gesamten Bereich der Eingliederungshilfe, der Jugendhilfe, im Justizvollzug und auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Dabei ist die Prämisse von **BeFAB**, die **gFAB** so zu qualifizieren, dass eine inklusive Teilhabe für Menschen mit Behinderung erreicht werden kann.



## Wofür setzt **BeFAB** sich ein?

- Beteiligung bei der Entwicklung und Gestaltung einer inklusiven Lebens- und Arbeitswelt
- Initiieren und beteiligen bei der Entwicklung einer Arbeitsteilhaberordnung
- Die gFAB soll Standardqualifikation im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben sein
- Weiterentwicklung und Ausrichtung der gFAB am DQR/EQR
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Berufen und Qualifikationen für Menschen mit Behinderungen
- Weiterentwicklung von Fort- und Ausbildungen
- Auf- und Ausbau eines Netzwerkes
- Mitwirkung und Stellungnahme zu sozial-, bildungs- und berufspolitischen Themen
- Beteiligung bei der Bestellung bzw. Bestellung von Mitgliedern in Berufsbildungs- und Prüfungsausschüssen
- Zusammenarbeit mit Organisationen und Funktionsträgern in allen gesamtgesellschaftlichen Bereichen, denen eine inklusive Teilhabe für Menschen mit Behinderung wichtig ist
- Unterstützung und Beratung der Mitglieder der BeFAB
- Anregung, Planung, Mitgestaltung und Durchführung von Bildungsangeboten